

Zeitschrift:	Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]
Herausgeber:	Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires
Band:	4 (1906)
Heft:	8
Artikel:	Ein grösseres kulturtechnisches Unternehmen im st. gallischen Rheintal
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-179233

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dafür bürgt, daß selbige der Nachwelt unversehrt erhalten bleiben. Aus dem namhaften Erlös soll ein Fond gebildet werden, dessen Zinsen als Stipendien an unbemittelte Schüler der zukünftigen Geometerschule am eidgen. Polytechnikum Verwendung finden sollen.

In gemütlichem Geplauder und Fachsimpeln verstrich die Zeit nur allzu rasch, und wahrscheinlich selbst gerührt ob seiner Strenge, tat der Himmel noch ein Einsehen, denn verklärt von den Strahlen der Abendsonne erglänzten silbern die frisch beschneiten Gipfel des Jura und winkten uns Abschiedsgrüße zu, als wir uns anschickten, die Heimreise anzutreten, Stunden ernster Arbeit, aber auch reiner, edler Freude hinter uns lassend. Mögen dieselben in der Erinnerung froh weiterleben; der herzlichste Dank der Heimgekehrten sei deren Veranstaltern hiemit dargebracht.

Auf frohes Wiedersehen in Schaffhausen.

Und nun lege ich meine Feder, die seit der Gründung unseres Vereines in dessen Diensten gestanden, beiseite. Das Bewußtsein und die Genugtuung, nach Möglichkeit und besten Kräften meine, nicht immer leichte Pflicht getan zu haben, entschädigt mich reichlich für die vielen Mußestunden, die ich unsren Bestrebungen geopfert habe.

Schaffhausen, im Juli 1906.

H. Steinegger.

Ein grösseres kulturtechnisches Unternehmen im st. gallischen Rheintal.

Die Leser dieser Zeitschrift sind vor einiger Zeit über zwei Güterzusammenlegungen in den Gemeinden Gams und Grabs orientiert worden; es wird deshalb interessieren, zu vernehmen, daß neuerdings ein grösseres Werk dieser Art in Vorbereitung ist.

Diese Unternehmen sind unter eigenartigen und erschwerenden Umständen durchzuführen; erstlich handelt es sich um die Eindämmung des Rheinstromes, behufs Beseitigung der Ausbruchsgefahr; in zweiter Linie sind alle Seitengewässer in großen Binnenkanälen zu sammeln, um die vielen Mündungen in den Rhein und den Rückstau der Rheinhochwasser in die große Rheinebene zu vermeiden.

Die dritte Aufgabe besteht in der Tieferlegung und Korrektion dieser, vom Berge herkommenden, Seitengewässer, so daß erst in vierter Linie die Güterzusammenlegung in Frage kommt. Diese letztere hat namentlich die noch nötige, vollständige Entwässerung des Bodens und die Erstellung eines genügenden Wegnetzes zur Aufgabe, so daß die Grundstückszusammenlegung selbst bezüglich des Kostenpunktes eine untergeordnete Rolle spielt.

Die in Aussicht genommene Zusammenlegung im Saxerriet, Gemeinde Sennwald, beschlägt das Gebiet zwischen der Bahnlinie Buchs-Rorschach und der, dem Bergfuß entlang verlaufenden Gemeindestraße Gams-Sax-Salez, mit einer Länge von 3 Km., einer Breite von über 2,5 Km. und einer zusammenhängenden Fläche von rund 800 ha.

Der Rhein ist eingedämmt, der große Binnenkanal erstellt; für die Korrektion der Seitengewässer besteht ein Vorprojekt im Voranschlag von zirka $1\frac{1}{2}$ Millionen Franken, und die Güterzusammenlegung samt Entwässerung und Wegnetz dürfte nach bisherigen Erfahrungen eine Ausgabe von Fr. 500,000.— erfordern.

Da der Grundbesitz mit den Steuern an den Rhein und den Binnenkanal belastet ist, zudem einen Teil der Gewässerkorrektionskosten zu tragen hat, so wird die Beanspruchung der Besitzer auch bei großen Unterstützungen eine außerordentlich starke.

Diese Arbeiten sind für den Geometer zwar schwierig, aber auch interessant, weil sich die Neuzuteilung nach den neuen Kanälen und den Hauptwegen zu richten hat, die Bodenqualität stark variiert und zudem noch einige tausend Bäume, sowie viele Baumgärten in das Unternehmen fallen werden. Sch.

† Peter Ursprung.

In Basel ist am 14. Juli abhin ein teurer Kollege zur ewigen Ruhe bestattet worden, dem ich an dieser Stelle einen wohlverdienten Nachruf widmen möchte.

Peter Ursprung wurde am 23. April 1836 in Ueken (Kanton Aargau) geboren, wo er die Gemeindeschulen und darauf die Bezirksschule in Frick absolvierte, um in das Gymnasium Einsiedeln eintreten zu können. Er stammte aus einer streng religiösen Familie und sollte deshalb für den römisch-katholischen Kirchendienst ausgebildet werden. In dem Jüngling erwachte aber